

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dem Gewerbeschulrath untergeordnete Anstalten und Beamte

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

Außerordentliche Mitglieder:

Dr. Johann Heinrich Meidinger, Hofrath und Professor,
Vorstand der Großh. Landesgewerbehalle. S. u.
Alfred Waag, Direktor der Kunstgewerbeschule Pforzheim.
S. u.
Karl Augenstein, Bauunternehmer in Karlsruhe.
Adam Nulbach, Sattlermeister in Mannheim. 
Ferdinand Fischer, Instrumentenmacher in Freiburg.
 3b.
Hermann Gesell, Kommerzienrath in Pforzheim. S. o.

Kanzlei:

Revisor: Georg Schroff.

1 Referendär, 1 Registraturassistent, 1 Kanzleihilfe, 1 Diener.

Dem Gewerbeschulrath untergeordnete Anstalten und
Beamte.

A. Gewerbeschul-Inspektion.

Die Gewerbeschul-Inspektion hat in unmittelbarer Unterstellung unter den Gewerbeschulrath nach dessen Weisungen die technische Beaufsichtigung der Gewerbeschulen und gewerblichen Fortbildungsschulen vorzunehmen.

Gottlieb Gräff, Gewerbeschulinspektor.

B. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Kunstgewerbeschule hat die Aufgabe, tüchtige Kräfte für die Bedürfnisse des Kunsthandwerks, sowie Zeichenlehrer heranzubilden und auf die Hebung und Förderung der Kunstgewerbe im Lande im Allgemeinen anregend und unterstützend einzuwirken. Der Unterricht gliedert sich in drei Abtheilungen, und zwar: erste Abtheilung, Fachschule (3—4 Jahre; umfaßt folgende sechs Schulen: Architektenschule, Bildhauerschule, Eislerische, Dekorations-, keramische Schule, Zeichenlehrerschule); zweite Abtheilung, Damenabtheilung; dritte Abtheilung, Abendunterricht und Gastkurs. Außerdem bietet die Schule Gelegen-

heit zur Anfertigung von kunstgewerblichen Entwürfen, zur Prüfung und Verbesserung eingesendeter Entwürfe, zu welchem Zwecke der Anstalt kunstgewerblich geschultes Personal beigegeben ist. Mit der Kunstgewerbeschule räumlich verbunden und deren Leitung unterstellt ist das Kunstgewerbemuseum, dessen Stücke für den Unterricht zugleich als Vorbilder für die Schüler dienen und auch an Gewerbetreibende ausgeliehen werden.

Karl Hoffacker, Professor, Direktor. ⊕3a.-PKA3.-PK3.-BM3.-WD.-SE3b.

Franz Sales Meyer, Professor. ⊕3a m G.

Rudolf Mayer, Professor. ⊕3a.

Eugen Bischoff, Professor. ⊕3a.

Karl Eyth, Professor.

Valentin Merk, Professor. ⊕3a.

Karl Kieger, Professor.

Karl Gagel, Professor. ⊕3b.

Fridolin Dietsche, Professor.

Karl Kornhas, Professor.

August Groh, Professor.

4 Fachlehrer, 3 kunstgewerbliche Zeichner, 2 Werkstättegehilfen, 4 Nebenlehrer, 1 Gipsformer, 1 Verwaltungsassistent, 2 technische Assistenten, 1 Kanzleihilfe, 1 Hausmeister, 1 Aufseher, 2 Diener.

C. Kunstgewerbeschule Pforzheim.

Die Kunstgewerbeschule Pforzheim bezweckt als Fachschule für die Metallindustrie der Stadt, die Förderung und Hebung des Kunsthandwerks durch vielseitige theoretische und praktische Heranbildung junger Leute zu tüchtigen Arbeitern, Werkführern, Zeichnern, Modelleuren, Graveuren, Eiseleuren und Emailleuren.

Mit Ausnahme der Räume, der Beleuchtung, Heizung und des Wassers, welche die Stadt Pforzheim stellt, trägt der Staat den gesamten Aufwand.

Alfred Waag, Direktor. ⊕2b.

Georg Kleemann, Professor.

Emil Kriester, Professor. ⊕3b.

Friedrich Wolber, Professor.

5 Fachlehrer, 1 Verwaltungsassistent, 1 Diener.

D. Baugewerkeschule in Karlsruhe.

Die Baugewerkeschule hat die Aufgabe, auf dem Gebiet des Hochbaues und Maschinenbaues, sowie auf dem des Bahn- und Tiefbaues tüchtige Kräfte für den Gewerbestand, für Baupläge und Fabriken sowie für staatliche und kommunale Behörden heranzubilden. Es kommt deshalb der theoretische Unterricht unter strenger Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisfragen zur Durchführung. Ferner ist der Baugewerkeschule die Heranbildung der Gewerbelehrer zugewiesen. Die Schule besteht aus folgenden vier Abtheilungen: 1. Hochbautechnische Abtheilung, 2. Bahnbau- und Tiefbautechnische Abtheilung, 3. Maschinenbautechnische Abtheilung, 4. Abtheilung zur Heranbildung der Gewerbelehrer.

Philipp Kircher, Oberbaurath, Direktor, Konservator der öffentlichen Baudenkmale. Ⓢ3a m C.

Hermann Schlüter, Professor. Ⓢ3a.

Ludwig Levy, Professor. Ⓢ3a.-PNA.-BLDA1.

Rudolf Lauenstein, Professor. Ⓢ3a.-Ⓜ.-Ⓢ2.-ⓈC.-Oldenb. Ehrenkrz m Schw.

Albert Neumeister, Professor. Ⓢ3a.

Mag Hummel, Professor. PLDA2.

Otto Schulz, Professor. PLDA2.

Paul Nestle, Professor. PNA.-WF3a.-WLDA.

Paul Straube, Professor. Ⓜ.-PLDA2.-ⓈC.

Bernhard Kossmann, Professor. PLDA2.

Karl Ahrens, Professor.

Adolf Heitler, Professor.

Eugen Beck, Professor.

Walter Schmidt, Professor.

Wilhelm Bender, Professor.

Kaver Köppel, Reallehrer I. Kl.

Gustav Schneider, Reallehrer I. Kl.

Engelbert Rolli, Reallehrer I. Kl.

6 Real- und Zeichenlehrer II. Kl., 1 Hilfslehrer, 1 Verwaltungsassistent, 2 Assistenten, 8 Nebenlehrer, 1 Hausmeister, 3 Diener.

E. Uhrmacherschule in Furtwangen.

In der Schule wird in den verschiedenen Zweigen der Uhrmacherei und der Feinmechanik mit besonderer Berücksichtigung des Schwarzwälder Uhrengewerbes und der Elektrotechnik in 3 Jahreskursen: Vorkurs, Fachkurs und Fortbildungskurs, theoretischer Unterricht und praktische Unterweisung in der Werkstätte erteilt. Ausnahmsweise wird auch gestattet, nur an dem theoretischen oder nur an dem praktischen Unterricht Theil zu nehmen. Unvermögliichen wird der Besuch der Schule durch staatliche Stipendien, sowie durch solche von Kreisen erleichtert.

Zugleich hat die Schule die Hebung der Uhrmacherei und Verbreitung neuer mechanischer Gewerbezweige durch Rathhertheilung anzustreben.

Mit Ausnahme der Räume, welche die Gemeinde stellt, und eines Beitrags des Kreises Billingen, trägt der Staat den gesammten Aufwand.

Vorstand der Uhrmacherschule: Heinrich Baumann, Maschineningenieur.

4 technische Assistenten, 1 Verwaltungsassistent, 1 Hilfslehrer, 1 Diener.

F. Schnitzereischule in Furtwangen.

Der Unterricht erstreckt sich auf Zeichnen, Modelliren, Holzschnitzen und Feinschreinerei. Eine andere Vorbildung als die in der Volksschule zu erlangende wird zum Eintritt nicht erfordert, jedoch haben diejenigen Schüler, welche eine 2klassige Gewerbeschule noch nicht mit Erfolg besucht haben, an dem Unterrichte der Gewerbeschule Furtwangen theilzunehmen.

Der Kreis Billingen, sowie die Gemeinde Furtwangen theilnehmen sich an dem im Uebrigen hauptsächlich vom Staate getragenen Aufwand; der Staat sowie der genannte und andere Kreise verleihen auch Stipendien an unbemittelte Schüler. Die Schule hat auch auf Förderung der Schnitzerei auf dem Schwarzwalde hinzuwirken.

Vorstand der Schnitzereischule: Johann Koch, Professor.
 ⓑ m C.-L. A. - Ⓜ. - Ⓜ. - W. F. D. A.

3 technische Assistenten, 1 Nebenlehrer.

G. Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen haben den Zweck, jungen Leuten, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, die zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes erforderlichen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen. Das Verhältniß dieser Anstalten zu Staat und Gemeinden ist das gleiche, wie bei den höheren Bürgerschulen.

Die Gewerbeschulen stehen unmittelbar unter dem Gewerbebeschulrath. Neben den Gewerbeschulen bestehen noch sog. gewerbliche Fortbildungsschulen — meist in kleinen Gemeinden — welche einen Theil der allgemeinen Fortbildungs-Volkschule bilden; der Unterricht an denselben wird von Volksschullehrern im Nebenamt erteilt.

Gewerbeschulen.

Baden:	Stillingen:
Karl Seifert, Rektor.	Aug. Straub, Gewerbe-
Bretten:	lehrer I. Kl.
Eduard Laubis, Gewerbe-	Freiburg:
lehrer I. Kl. ☉3b. ✠.	Karl Schott, Rektor.
Bruchsal.	☉3b m C.
Buchen.	Furtwangen.
Bühl.	Gernsbach.
Donaueshingen:	Heidelberg:
Leopold Wörner, Ge-	Hermann Lender, Rektor.
werbelehrer I. Kl. ✠.	☉3b.
Durlach.	Hornberg.
Eberbach.	Karlsruhe:
Emmendingen:	Dr. Thomas Cathiau,
Karl Duffner, Gewerbe-	Rektor. ☉3b m C. - (X) -
lehrer I. Kl.	✠. - (W) - PRC4. - (CC) -
Eppingen.	☉3. - BW.

Konstanz:	Säckingen.
Josef Maier, Rektor.	St. Georgen.
⊕3b m G.	Schopshheim:
Lahr.	Hermann Friedrich, Ge-
Lörrach:	werbelehrer I. Kl. ⊕3b.
Ludwig Eckerle, Gewerbe-	Schwezingen.
lehrer I. Kl. ✚.	Tauberbischofsheim.
Mannheim:	Triberg.
Ludwig Hirth, Rektor.	Ueberlingen.
⊗.-Ⓜ.-Ⓢc.	Villingen:
Meßkirch.	Anton Engler, Gewerbe-
Mosbach.	lehrer I. Kl.
Müllheim.	Böhrenbach.
Neustadt.	Waldkirch:
Offenburg:	Ernst Adolph, Gewerbe-
Adam Rahm, Rektor.	lehrer I. Kl. ✚.
⊕3b.	Waldshut.
Pforzheim:	Walldürn.
Friedrich Rücklin, Rektor.	Weinheim.
⊕3b.	Wertheim.
Julius Ziegler, Gewerbe-	Wiesloch.
lehrer I. Kl.	Zell i. W.:
Pfullendorf.	Eduard Haug, Gewerbe-
Rastatt.	lehrer I. Kl. ✚.

VI. Wissenschaftliche und Kunst- Anstalten.

1. Sternwarte auf dem Königstuhl bei Heidelberg.

a. Astronomische Abtheilung:

Vorstand: Dr. Karl Wilhelm Valentiner, ord. Professor.
S. o.

2 Assistenten, 1 Diener.

b. Astrophysikalische Abtheilung:

Vorstand: Dr. Max Wolf, Hofrath, a. o. Professor. S. o.
1 Assistent, 1 Mechaniker, 1 Diener.